



1. Ausbildungsjahr der Bauberufe nach der Stufenausbildungsverordnung ab Aug. 2009

in dualer betrieblicher Form	als Berufsfachschule Bautechnik
Überbetriebliche Ausbildung 17 - 20 Wochen	Theorie und Praxis: In der Berufsfachschule
Berufsschulunterricht nur als Blockunterricht möglich ca. 20 Wochen	Mindestschüler: 22 je Klasse
Urlaub 6 Wochen	Aufnahmevoraussetzung: Hauptschul-Abschluss
Betriebliche Ausbildung 6 - 9 Wochen Krank- und sonst. Fehltage sind nicht berücksichtigt.	Berufsbezogene Schwerpunkte nach regionalen Erfordernissen: Schwerpunkte: Hochbau, Ausbau, Tiefbau Falls nicht genügend Schüler(innen): Dann BFS Bautechnik
Ausbildungsvergütung 690 € mtl. ab 1.6.2014	Überweisungsmöglichkeit: Innerhalb von 6 Wochen ist eine Überweisung in eine Berufseinstiegsklasse möglich.
Ausbildungskosten incl. Sozialkosten Urlaubs- u. Weihnachtsgeld Betriebl. Gemeinkosten 1. Ausb.-Jahr 13.400 €	Praktische Ausbildung im Betrieb: Mind. 4 Wochen Zusätzl. freiwillige Betriebs-Praktika: In den Herbst, Oster- und Sommerferien, d.h. vor und nach Abschluss der Berufsfachschule BVN-Empfehlungen
	Praktikavergütung: 15 € je Tag im Betrieb BVN-Empfehlung Praktika und Soz.-Vers.-Pflicht: Praktische Ausbildung innerhalb der Schulzeit: Unfall- und Haftpflicht-Vers. schulseits. Keine Soz.-Vers.-Beiträge, da Schulveranstaltung. Zusätzl. freiwillige Praktika: Meldung an SOKA-BAU und Bau BG. Soz.-Vers.-Beiträge nach den Regelungen der geringfügigen Beschäftigung abführen. (s. BVN-InfoHeft „Praktika für Berufsfachschüler“) Abschlussprüfung: Praktische und schriftliche Prüfung im berufsbezogenen Bereich Zeugnisse: Fehltage sowie Arbeits- und Sozialverhalten werden im Zeugnis ausgewiesen. Vorvertrag: Wird vom BVN zwecks Vereinbarung der freiwilligen Anrechnung und der Betriebspraktika empfohlen.